

Lötseminar

By Arnold OE1IAH

Thu Oct 01 19:00:00 CEST 2026

LV1 Eisvogelgasse

Workshop

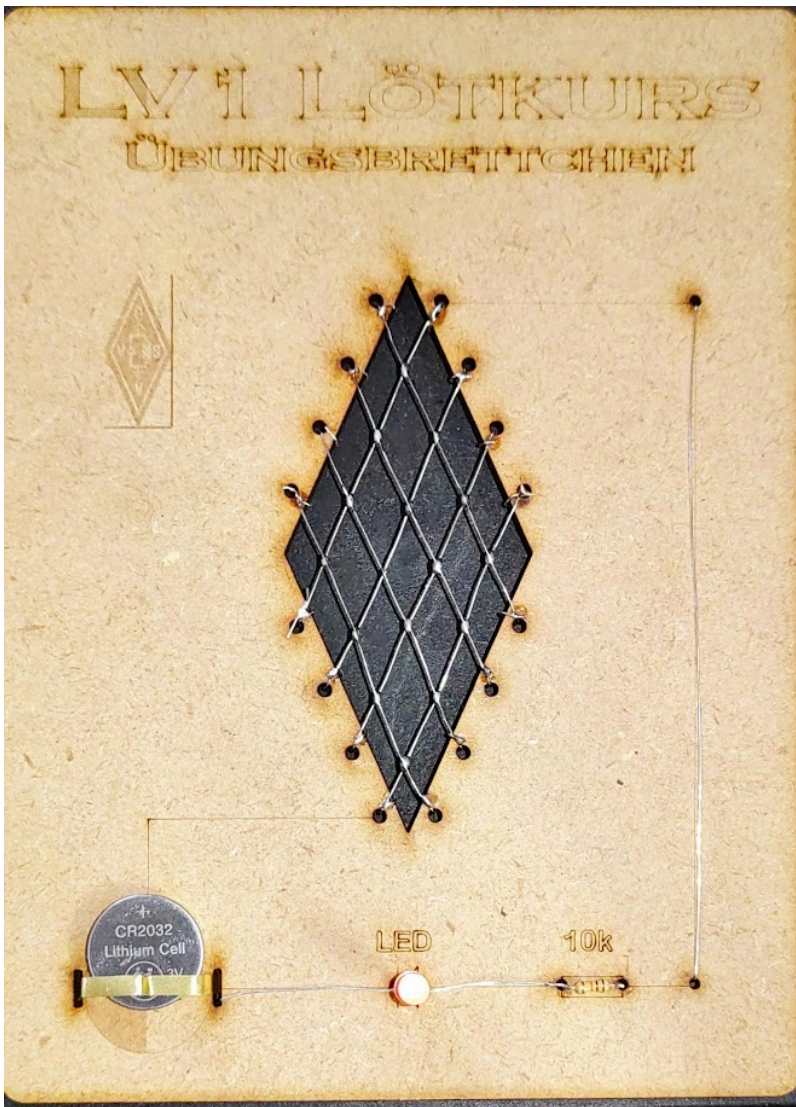
OE1

Lötseminar im LV1



Den Beginn der Selbstbau Saison wurde mit einem Lötseminar gestartet.

Auf Basis von Erfahrungen der vergangenen Monate, unter anderem die QMX+ Bautinitiative am YOTA Camp in Wagrain, haben mich gedrängt einen ganzen Abend dem Thema Löten zu widmen. Zunächst bisschen Theorie um Verständnis der Physik zu widmen. Das Weichlöten das wir in der Elektronik benötigen ist ein Verfahren um 3 Metalle zu verbinden. 2 Werkstücke und das verbindende Lot sind beteiligt.



Die eigentliche Lötübung war ein Drahtgitter in einer MDF Platte zu fädeln. Diese Platte hat ein Loch das sich dem Funkclub Logos annähert. 2x 6 Drähte an den Kreuzungspunkten die Drähte verlöten. Klingt einfach aber gelingt nicht sofort. Rundum gab's von eine LED und einen Widerstand zu befestigen und anzuschließen. Mit einer CR2032 Batterie konnte die LED betrieben werden wenn alles korrekt verbunden worden ist.

Um auch was benutzbares aufzubauen entstand ein Verindungskabel 2x BNC Stecker und ein RG58 Kabel. Klingt recht einfach schreckt viele aber ab vom Selbstbau. Die benutze Stecker ist eine Löt/Schraubkombination die durchaus Betriebssicher zusammenbaubar ist. Den Teilnehmern wurde gezeigt wie man die Maße für das Abisolieren nimmt. Bewusst wurde auf kompliziertes "herumscheiteln" wie: lies' nach im Datenblatt verzichtet. Was macht man wenn man vor der Antenne im Freien steht und den Stecker am Kabel montieren muß. Kabel am Stecker anhalten, Längen abschätzen und mit etwas Reserve abisolieren. Dabei das Kabel am Tisch auflegen um beim abgleiten des Messers Handverletzungen zu vermeiden. Probemontage, und so dann ablängen. Das ist erfahrungsgemäß deutlich einfacher als an ein zu kurz gebautes Kabel was "dazuschneiden" zu wollen - hi! So konnten die Teilnehmer am Abend auch ein benutzbares selbstgebautes Kabel mitnehmen.

Arnold OE1IAH

Vortragender und technischer Begleiter des Abends